

Preisgeld

Der erste Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Der zweite Preis ist mit 1.000 und der dritte Preis mit 500 Euro dotiert.

Bewerbung

Projektbewerbungen können bis zum 30. Juni 2018 bei der VEM eingereicht werden.

Kontakt

Uli Baege (Abteilung Afrika)
Vereinte Evangelische Mission
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal

© (0202) 890 04-181
✉ afrika@vemission.org

Kristina Neubauer (Abteilung Asien)
Vereinte Evangelische Mission
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal

© (0202) 890 04-164
✉ asien@vemission.org



VEM-Partnerschaftspreis 2018

Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen in drei Erdteilen
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
© (0202) 890 04-0
☎ (0202) 890 04-179
✉ info@vemission.org
www.vemission.org



Impressum

Herausgeberin: Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Redaktion: Brunhild von Local
Illustration: Britta Kläffgen
Fotos: Robert Mugabe / VEM, Heinrich de Arienzo / VEM
Layout: MediaCompany GmbH · Stand: April 2017





Worum es geht

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) wird 2018 erneut einen Partnerschaftspreis für die besten Partnerschaftsprojekte in Afrika, Asien und Deutschland vergeben. Das hat die Vollversammlung der VEM entschieden. Projekte von und für Frauen sollen dieses Mal im Vordergrund stehen. Wichtig dabei ist, dass die Zielgruppen von Beginn an einbezogen sind. Die ausgezeichneten Partnerschaftsprojekte werden während der Vollversammlung 2018 vorgestellt und sind mit Preisgeldern von 500 bis 2.000 Euro dotiert.

Antragsteller

Alle Partnerschaftsgruppen innerhalb der VEM können sich um den Preis bewerben.

Entscheidungsträger

Das Partnerschaftskomitee der VEM entscheidet darüber, welche Projekte mit dem Partnerschaftspreis ausgezeichnet werden.

Kriterien

1. Das Projekt hat die Förderung von Fraueninitiativen zum Ziel.
2. Die Zielgruppe ist von Anfang an mit einbezogen.
3. Die Projektform ist nicht festgelegt, es kann sich beispielsweise um eine Kampagne, ein kreatives Projekt oder aber auch um ein „klassisches“ entwicklungs-politisches Partnerschaftsprojekt handeln.
4. Das Projekt orientiert sich an den **Kriterien** des VEM-Projektsiegels:



Entscheidung der Partner

Es liegt eine gemeinsame Entscheidung der beteiligten Partner vor, sich für den VEM-Partnerschaftspreis zu bewerben.

Gemeinsame Planung, Beobachtung und Evaluierung

Das Projekt wird durch eine gemeinsame Planung, ein gemeinsames Monitoring und eine gemeinsame Evaluation (PME) umgesetzt.

Projektplanung in mehreren Dimensionen

Bei der Planung des Projekts werden mindestens zwei der folgenden fünf Arbeitsbereiche der VEM berücksichtigt.

Advocacy/Anwaltschaft
Diakonie
Entwicklung
Evangelisation
Partnerschaft

Nach Möglichkeit wird das Projekt für beide/alle beteiligten Regionen geplant.

Pädagogische Umsetzung

Ortsgemeinden, Gruppen und Institutionen in den beteiligten Partnerländern unterstützen das Projekt durch das Angebot von Seminaren, Tagungen, Veranstaltungen und anderen Aktivitäten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die örtlichen kirchlichen und/oder nicht-kirchlichen Medien berichten über Veranstaltungen, Seminare und Aktivitäten zu dem laufenden Projekt.